Schuljahresziele des Gymnasiums Dresden-Bühlau 2016/2017

Wer keinen Zielhafen hat, dem weht jeder Wind aus der falschen Richtung.
Francis Bacon

Moderne Schule - Moderner Unterricht

Anbindung an das Leitbild

Wir verstehen unsere Schule als offenen Lern- und Lebensraum.
Wir fördern und fordern die Schüler des Gymnasiums Dresden-Bühlau auf der Basis ihrer individuellen Möglichkeiten.
Im Rahmen moderner Unterrichtsformen lernen sie kognitiv anspruchsvoll und sozial einfühlsam zu agieren.
Wir begleiten die Schüler auf dem Weg, sich ihrer Individualität und aller damit verbundenen Chancen bewusst zu werden und stehen ihnen beratend zur Seite.

aufgeschlossen - lebendig - engagiert - anspruchsvoll - konsequent

Langfristige Ziele

Die Schulgemeinschaft verwirklicht sein Schulprogramm im offenen Lern- und Lebensraum.
Das Kollegium hat sich zu modernem kompetenzorientierten Unterricht verständigt und verwirklicht dessen Entwicklung und Qualitätssicherung.

Ziele zur Entwicklung der Unterrichtsqualität

Fächerspezifische Ziele:

Jede Fachkonferenz hat sich konkrete Ziele zur Qualitätsentwicklung und -sicherung von **modernem kompetenzorientierten Unterricht** gemäß den Anforderungen des sächsischen Lehrplans und der Orientierung an den Bildungsstandards vereinbart und setzt diese in der täglichen Arbeit um.
Die Fachkonferenzleiter planen auf Grundlage der Schuljahresziele langfristig die Inhalte der Fachkonferenzberatungen. Im Schuljahresterminplan sind drei Fachkonferenzen terminisiert.

Termin: Zielformulierung in 1. Fachkonferenz, Protokoll an Fachleiter; Reflexion der Ziele in letzter Fachkonferenz, Protokoll an Fachleiter, Auswertung in der eSL
Verantwortlichkeit: Fachkonferenzleiter

Klassenarbeiten und Klausuren
Die Fachkonferenzen haben sich zu einheitlichen Anforderungen und deren Bewertung bei Klassenarbeiten und Klausuren in den einzelnen Jahrgangsstufen abgestimmt und gemeinsam Aufgabenformate für Klassenarbeiten und Klausuren entwickelt.
Die Fachkonferenzen Mathematik, Deutsch und fortgeführte Fremdsprachen Englisch/ Französisch kennen die Bildungsstandards, die die EPA in diesen Fächern vollständig ablösen und auf deren Grundlage ab dem Schuljahr 2016/17 alle Klausuren und Abituraufgaben in den genannten Fächern basieren. Sie setzen die Richtlinien der Bewertung der Schülerleistungen und die einzuhaltenden Rahmenbedingungen um.
Im Sinne der Sicherung der Unterrichtsqualität erarbeiten die Jahrgangsteams der Klassenstufen 5 - 9 der Fachkonferenzen Mathematik, Deutsch und Englisch eine gemeinsame Klassenarbeit auf der Grundlage der Bildungsstandards. Die Ergebnisse dieser Klassenarbeit werden in den Jahrgangsteams in den Fachkonferenzen ausgewertet und Schlussfolgerungen für die weitere Unterrichtsarbeit gezogen.
Termine für diese Klassenarbeit werden in den Fachkonferenzen vereinbart und den Fachleiterinnen mitgeteilt.

Abiturprüfungen
Die schriftliche und mündliche Abiturprüfung 2016 wurde unter fachspezifischem und organisatorischem Aspekt in den Fachkonferenzen ausgewertet. Die Übersichten zur Auswertung des Abiturs im Schulportal war Grundlage.
Die Fachkonferenzen treffen Maßnahmen zur Qualitätssicherung der Aufgabenformate für die mündlichen Prüfungen 2017. Ein Aufgabenpool ist angelegt.

In den mündlichen Abiturprüfungen ist das Prüfungsgespräch durch operationalisierte Aufgabenstellungen weiter zu professionalisieren.

Wettbewerbe

Die Fachkonferenzen bereiten die Teilnahme von begabten Schülerinnen und Schülern an Wettbewerben vor und vereinbaren sich in ihrer ersten Beratung zu den entsprechenden Verantwortlichkeiten.

Fachübergreifende Ziele:

Schulprogramm, Schuljahresterminplan Schulleben

Unser Gymnasium hat das Schulprogramm und den Schuljahresterminplan umgesetzt.

Termin: Beschlussfassung in der 1. GLK

Verantwortlichkeit der Erstellung: erweiterte Schulleitung

Das Schulprogramm ist aktualisiert.

Alle KollegInnen wirken an der Gestaltung des Schullebens mit. Insbesondere der Kulturtag, die Sportnacht und der Schulball unseres Gymnasiums haben den Charakter eines Schulfestes und werden als Höhepunkte in der schulischen Arbeit aller Mitglieder der Schulgemeinschaft gelebt.

Die Verteilung der Aufgaben wird veröffentlicht.

Termin: September 2016

Verantwortlichkeit: Schulleiterin

Die Bewerbung für die Teilnahme am Projekt des naturwissenschaftlichen Fachbereichs Klima-Schule wurde erstellt.

Die Arbeit am Projekt des gesellschaftswissenschaftlichen Fachbereichs: Kantate des Friedens (EU) hat begonnen. Die Ideen für die Texte sind entstanden.

Kommunikationsplattform LernSax

Die Kommunikationsplattform_Lernsax wird konsequent für dienstliche Informationen genutzt. Die Schülerinnen und Schüler des Jahrgangs 5 werden im TC-Unterricht in Lernsax eingeführt.

Verantwortlichkeit und Administratorin: Kathrin Furmanek

Fachraumprinzip/ Bibliothek

Die Konzepte für das Fachraumprinzip, für die mobile Technik und die Ordnung und Sauberkeit in den Räumen und Fluren werden konsequent umgesetzt und am Ende des Schuljahres evaluiert.

Verantwortlichkeit: erweiterte Schulleitung

Ein Konzept für die Nutzung des Raumes der bisherigen Bibliothek wurde erstellt.

Termin: 3. GLK

Verantwortlichkeit. Janine Theilicke

Präventionsarbeit

Die Beratungslehrerinnen haben das Präventionskonzept vorgestellt und mit dem Kollegium umgesetzt.

Termin: 1. GLK

Verantwortlichkeit: Anett Kirsten und Ulrike Wollschläger

Zeugniserstellung

Zur weiteren Professionalisierung wird durch die erweiterte Schulleitung eine SCHILF zur Zeugniserstellung auf der Grundlage der Handreichung durchgeführt.

Termin: zweites Schulhalbjahr, Verantwortlichkeit: erweiterte Schulleitung

Schulsozialarbeit

Schulsozialarbeitsziel wird entsprechend gesicherter Finanzierung nachgereicht. Der Elternrat organisiert eine Teilfinanzierung über die Elternschaft mit einer Summe von 6000 EUR und erhält organisatorische Unterstützung von der Schulleitung und den Lehrerinnen und Lehrern.

Verantwortlichkeit: Schulleiterinnen,

Erweiterung der Schulleitung

Nach der Erweiterung der Schulleitung (Fachleiter für den gesellschaftswissenschaftlichen Bereich und einem weiteren Oberstufenberater) wird die Geschäftsverteilung überarbeitet. Die Reflexion zur Zielerfüllung erfolgt in der letzten GLK des Schuljahres durch die Schulleiterin.

Die Schuljahresziele wurden am 19.9.2016 durch die Schulkonferenz bestätigt.